

Programmorschau für das Kleine Fest im Großen Garten 2022



Ali Genc / Eis Ali (Türkei)

Humorvolles Zaubern und Jonglieren mit herrlichem türkischen Eis. Eis Ali präsentiert seine gekühlten Köstlichkeiten mit Elan und so virtuos, dass er innerhalb weniger Sekunden jeden Zuschauer fasziniert. Sie hatten doch noch eben eine Eiswaffel in der Hand? Und nun ist sie plötzlich verschwunden!? Ali Genc ist blitzschnell. Man ist vor keiner Überraschung sicher, Ali verzaubert sein großes und kleines Publikum gleichermaßen und erhält dafür herzlichen Applaus. {Bühne 34}



Altrego (Deutschland)

„Rider Mo“ ist das wichtigste und zugleich auch einzige Mitglied seines Motorradclubs MC-Hilde. Mo flaniert auf seiner Harley durch die Massen seiner Fans. Seine zwei Bodyguards (nicht aus Holz) halten Fans und Groupies auf Abstand und sorgen dafür, dass seine Annäherungsversuche beim weiblichen Publikum nicht aus dem Ruder laufen. {Walkact}



Anna Krazy (Estland)

„All Strings Attached“ - Eine zeitgenössische Straßenshow, die Akrobatik, Tanz, Kontorsion, visuelle Theaterelemente und die Macht des Wortes beinhaltet. In einem Tanz mit farbigen Seilen bezieht sie das Publikum auf einzigartige Weise mit ein, fesselt seine Aufmerksamkeit und lässt es fragen, wo die ganze Zeit plötzlich geblieben ist. {Bühne 32}



Art Tremondo (Deutschland)

„Greife feat. TugdiNut“ - Die drei Greife Blegur, Nürgier und Torfieng sind halb verspielter Drache, halb kapriziöser Vogel und halb kuschliges Großwild ... und sorgen für jede Menge Rabatz. Ausgerechnet der tapsige Troll TugtiNut ist ihre Hirte und hat den Auftrag bekommen, sie in den Griff zu bekommen, allerdings sind ja Trolle nun doch eher Luftküsse und Pädagogik ist nicht ihre Stärke. Es stellt sich die Frage... wer bändigt hier wen? {Walkact}



Avital & Jochen (Israel / Deutschland)

Avital und Jochen Pöschko sind nicht nur Bühnenpartner, sondern auch eine Familie. Beide begannen ihr gemeinsames Arbeitsleben bei Circomedia in Bristol, GB. Sie entschieden sich für die Luftakrobatik und begannen 2010 als Duo am Schwungtrapez zu arbeiten, wobei sie auch die Kombination mit Strapatzen wagten. Technisches Können, gegenseitiges Vertrauen und harmonisches Zusammenspiel verschmelzen in einer atemberaubend stimmungsvollen Darbietung. {Bühne 10}



Cie One Shot (Belgien / Frankreich)

One Shot, weil Sie nur einen Versuch haben... Cool wie der Blues, nervös wie Rock, diese Show greift die alten Zirkusstandards mit ungehemmter Freiheit auf. Es rutscht aus, es testet das (Un-)Gleichgewicht, es hackt und es fällt. Am Ende ist es schwierig zu entscheiden, was am meisten erstaunt, das Können der Künstler oder die Unberechenbarkeit der Objekte. Zu Live-Musik rhythmisiert, vermischen sich tänzerische und akrobatische Bewegungen. {Bühne 20}



de Muzen (Niederlande)

„Vincend“ - Dieser kleinste Großneffe des großen Vincent ist genau wie sein Großonkel auf das Malen von Sonnenblumen spezialisiert. Auf seinem Stuhl sitzend malt Vincend ein Kunstwerk nach dem anderen. Manchmal malt er auch etwas anderes als Sonnenblumen: „Sternenklare Nacht“ oder „Maisfeld mit Krähen“. {Bühne 35}



De Vuurmeesters (Belgien)

In der Abenddämmerung erleuchten hunderte von Lotusblüten die Teiche im Großen Garten. Mehr Atmosphäre geht nicht. Vergessen Sie den Trubel um sich herum, lassen Sie sich gefangen nehmen und genießen Sie dieses einmalige Bild. Von der kleinsten bis zur größten Flamme - die Magie des Feuers lässt niemanden unberührt. {Schwanenteiche}



Delinus (Niederlande)

Eine ganz neue Fortbewegungsmöglichkeit beim Kleinen Fest ist „Chez Jopie“: Mit diesem außergewöhnlichen Gefährt bekommt man alle tollen Ecken des Großen Gartens gezeigt, hört dabei gute Musik und genießt vielleicht zudem ein kühles Getränk. Wer hier mitfährt, wird Teil eines echten Hinguckers! {Walkact}



Detlef Wutschik (Deutschland)

„Werner Momsen: Ich weiß auch nicht“ - Herr Momsen weiß es nicht. Was? Vieles. Wie die anderen auch. Wobei einige dann ja glauben zu wissen, was man wissen sollte, weil andere es zu wissen glauben und es besser ist zu glauben, dass andere es wissen, als selbst nicht zu wissen und nichtmal was zu glauben. So entstehen Verschwörungstheorien ... deren Anhänger wissen es auch nicht, haben aber so lange drüber nachgedacht, dass sie es glauben. Auch wenn Werner Momsen vieles nicht weiß, wird er ihnen einen erzählen. {Bühne 24}



Di Filippo Marionette (Italien / Australien)

„Am seidenen Faden“ - Remo Di Filippo aus Italien und die Australierin Rhoda Lopez absolvierten beide ein Kunststudium. Ihren Traum von Unabhängigkeit aber leben sie mit ihren Marionetten auf Reisen durch die ganze Welt. Die Leichtigkeit ihres Spiels, die surrealen Geschichten und die Poesie der Figuren finden ihren Weg ohne Worte in die Herzen des Publikums. {Bühne 25}



Die Cousinen (Deutschland)

Auch wenn die Raupe Lavie groß ist, so ist die noch ein Kind. Durch ihre Instinkte getrieben, blieb sie in einer Felsspalte stecken und wurde vom Wanderer gerettet. Seit dem folgt sie ihm, diesem hilfsbereiten Geschöpf mit verschrobene Gemüt. Beide freuen sich, Menschen zu begegnen auf ihrer unermüdlichen Suche nach Neuem. {Walkact}



Duo Masawa (Italien)

„V.O.G.O.T.“ - Ein Spektakel für die 5 Sinne, die ineinandergreifen. Der erste Moment, in dem ein Mensch sich selbst und die Welt um sich herum entdeckt, wie Tanzen und Akrobatik. Diese Entdeckung lässt uns unsere Gefühle erforschen und bewahren, die unauslöschliche Spuren auf unserer Reise durchs Leben hinterlassen. Unsere Gegenwart ist das Ergebnis der nostalgischen Erinnerung an jede Wahrnehmung, die in unser Gedächtnis eingeschrieben ist. {Bühne 28}



El Karcocha (Chile)

Der bunte Straßenclown El Karcocha (Gerardo Esteban) kommt zu Besuch aus dem fernen Chile, um das Publikum beim Kleinen Fest zu begeistern. Das Auto Karcocha präsentiert die Kunst der Pantomime und des stummen Clowns so unglaublich liebenswert, filigran, unaufdringlich und dennoch so präsent, dass er in Kürze große Mengen um sich scharf. Immer wieder beginnt er spontane ideenreiche Szenen, die ihre Poesie und Zauber auf jeden Passanten übertragen. {Walkact}


Feuerwerk der Turnkunst (Deutschland)

Der gebürtige Russe **Mikhail Usov** gilt als einer der renommiertesten Visual Comedians weltweit. Mit seiner poetischen und gefühlvollen Performance zaubert er ein Lächeln auf die Gesichter der Zuschauer. Mit seiner Strapaten-Darbietung ist **Tim Kriegl** vollkommen zurecht in den Olymp der Weltklassekünstler aufgestiegen. Abgerundet wird dieser Stimmungsvolle Ausblick auf die große Arena-Tour 2022 vom Showteam des Feuerwerks der Turnkunst. {Bühne 6}


Francois Blanc (Niederlande)

Inspiziert von den Malern auf den Boulevards Frankreichs erschuf der niederländische Puppenspieler Steven Luca Groenen die Figur des 'Francois Blanc'. Er ist eine seltsame Erscheinung auf der Straße. Er spricht in einem unverständlichen französischen Dialekt und ist ständig damit beschäftigt, die vorbeigehenden Passanten auf seine Leinwand zu banen. Liebenswert und ein bisschen schusselig ist Francois Blanc - ein echter Künstler aus den Straßen Paris' eben. {Bühne 38}


Frans Custers (Niederlande)

"**Frans der Clown**" - Lederhose, weißes Hemd, Fliege, Hut - Koffer in der Hand. Er bewegt er sich vorsichtig, schüchtern, geht seinen eigenen Weg und erlebt sehr viel... Der kleine Clown glänzt durch seine Ruhe.

Schweigsam tritt er seinem Publikum entgegen, beobachtet es und schaut, schaut und schaut. Die Initiative scheint beim Publikum zu liegen. Jemand gibt ihm etwas Süßes, etwas zu trinken oder sagt liebe Dinge zu ihm. Oder schaut ihn nur an. {Walkact}


Fy Robot (Spanien)

Robot- und Slapstick-Pantomime. Zwei Prototypen von Menschen, die von Maschinen aus der gegenwärtigen Zukunft geschaffen wurden, wurden so programmiert, dass sie das Publikum, das sich über die neuen Fortschritte in der Humanrobotik informiert, verblüffen. Bald wird das Publikum feststellen, dass diese Prototypen zweifellos sehr menschlich sind, insbesondere wenn sie auf komische Weise intrinsische Emotionen der menschlichen Spezies wie Neid, Rebellion, Verliebtheit, Konkurrenzdenken und jede Menge Idiotie offenbaren. {Bühne 2}


Gedankentisch (Niederlande)

Eine Tafel gedeckt mit seltsamen Geschichten - dazu laden Ola Szostak und Willemijn Schellekens in ihrer geräuschvollen Installation „**Brettchen vorm Kopf**“ ein. Durch Tischgeräusche wird man angezogen: Stimmengewirr, Gesprächsfetzen, Besteckklappern, Gelächter, Wein, der eingeschenkt wird, ein Glas, das umkippt. Was ist da los? {Bühne 36}


Gänsekappele (Niederlande)

Mit Trommelgeräuschen, Gepfiff, Geschnatter und anderen musikalischen Klängen, ziehen sie vom Dorf bis in die Stadt. Die Gänsekappele ist eine einzigartige Kombination zwischen Mensch, Tier und Musik basierend auf einer uralten Tradition des Gänsehütens. {Walkact}


Godelieve Huijs (Niederlande)

"**Go Solo**" - Go's Herzenswunsch ist es, jederzeit für ein großartiges Publikum zu spielen und es begeistern zu können. Deswegen reist sie mit Truck und Trailer durch die Welt, um immer ihre eigene Bühne dabei zu haben. Mit ihren überraschenden Tricks und wunderbaren Improvisationen wickelt sie ihr Publikum um den Finger... {Walkact}


Harold Hugenholtz (Niederlande)

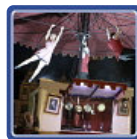
"**Harolds Digital-Karikaturen-Show**" - Der niederländische Karikaturist zeichnet Sie nicht wie gewohnt auf Papier sondern erstellt seine meisterhaften Werke auf einem Tablet. Natürlich können Sie Ihr Portrait dennoch als Erinnerung mit nach Hause nehmen. {Bühne 39}


Helge Thun (Deutschland)

Wissenschaftlich fundierte Reime treffen auf sprachlich wertvolle Erotik. Literarisch anspruchsvoller Bildungsnonense und spontane Rap Parodien im Freestyle sind ebenso sein Metier wie der gesungene Cha Cha Cha und billige Tricks auf Weltniveau. Ob Goethe, die Flippers, Rauchverbote oder gehobener Schweinkram mit Meeressäugern: ein Hauch von Klasse weht durch die deutsche Kabarett-Landschaft. Stand Up Comedy mit Stil und einem Schuss Niveau. {Bühne 13}


Herr Kasimir (Deutschland)

Herr Kasimir hat viel zu erzählen und das mit wenigen Worten - Er balanciert, manipuliert, parodiert, experimentiert und animiert, dass sich die Balken biegen! In seinen turbulenten Showeinlagen überlistet er mit spielerischer Leichtigkeit die Schwerkraft und jongliert mit bis zu sieben Bällen, Keulen, Diabolos, Hüten und allem was nicht niet- und nagelfest ist oder gibt alleine als Duett ein Flötenkonzert. {Bühne 23}


Hirondelles (Niederlande)

"**Crêpes de la Bête**" - Es ist schon eine Weile her, dass das berühmte Crêpes-Restaurant einer prominenten Familie auf seinem Höhepunkt war. Die Zeiten haben sich geändert und aus finanziellen Gründen mussten die Nachkommen das ausgefallene Restaurant gegen ein paar Tische und eine Open-Air-Küche eintauschen. Es bedeutet Plackerei und kostet Schweiß, das Restaurant zu erhalten und dafür zu sorgen, dass sich die längst verstorbenen Gründer des Restaurants nicht in ihrem Grab umdrehen. Eine spektakuläre Performance mit (Luft-) Akrobatik, Jonglierkunst, Humor und nicht zu vergessen: Crêpes. {Bühne 11}


Irmgard Knef (Deutschland)

90 Jahre und kein bißchen leise... Irmgard Knef, Alterspräsidentin des deutschen Kabarett-Chanson. Wenn auch ein wenig gebrechlich, präsentiert sie doch mit ungebrochenem Kampfgeist neue Geschichten, neue Chansons und bekannte Songs, die man so noch nicht gehört hat. Schwarzhumorig und schnodderig, ausgestattet mit Bonmots und Wortwitz bis hin zum gehobenen Kalauer, schießt sie immer wieder aus der (immer noch echten) Hüfte. {Bühne 27}


Italento (Italien)

"**Carillon**" - ein weißer Flügel, geführt von seinem barocken Pianisten ganz in weiß, fährt zwischen staunenden Menschen über Plätze, Wege, Straßen. Und oben auf dem Flügel tanzt eine kleine zierliche Ballerina unermüdlich auf den Spitzen zu den romantischen Klängen wie eine zum Leben erweckte Spieluhr. Sie verzaubert ihr Publikum mit ihrer einzigartigen poetischen Darbietung und hinterlassen unvergessliche Eindrücke - ob bei Tag oder bei Nacht. {Walkact}


Jambo Brothers (Kenia)

"**Men In Black**" - 2015 begeisterten die fünf Kenianer mit ihrer temporeichen Show als "Black Blues Brothers". längst haben sie eigens für das Kleine Fest eine neue Produktion kreiert. sofort wird klar: Die fünf haben den Rhythmus im Blut und Energie ohne Ende. Dabei setzen sie ihre unglaubliche Ausstrahlung in Szene, denn sie können alles, was an Akrobatik gelehrt wird: Limbo, Salto Mortale, Equilibristik, Sprünge mit dem Seil, Tanz mit dem Feuer, über den Tisch. {Bühne 21}


Johan Wellton (Schweden)

"**Unplugged**" - Johan Wellton als Bouncing-Jongleur zu bezeichnen ist sicher richtig. Diese Beschreibung wird dem blonden Schweden aber nicht wirklich gerecht. Wellton ist ein brillanter Entertainer. Virtuos lässt er die gelben Jonglierbälle tanzen. Dabei nutzt er Tisch und Stuhl als zusätzliche Requisiten, die faszinierende Variationen erlauben. Nebenbei macht er seine Späße, lässt Konfetti regnen und führt ein Telefonat mit seiner Mutter. Es ist immer wieder äußerst erfrischend, Johan Wellton erleben zu dürfen. {Bühne 5}

**Jorik C'è** (Italien)

Eine großartige Zirkus-Theater-Artistin, die sich auf Akrobatik, Jonglieren und Einradnummern auf der Slack Rope spezialisiert hat. **"Keep going!"** - frisch und fröhlich, das ist die Idee dieser Show, die uns alle dazu bringen soll zu glauben: „Ja, du kannst das!“. Die Sprache ist die des Zirkus in ihrer spontansten und ehrlichsten Form. Die Präsenz ist die einer inspirierten Artistin, technisch versiert, feminin, stets bereit, einen Scherz zu machen und mit dem Publikum zu interagieren. {Bühne 17}

**Krist Doo** (Niederlande)

"Orang-Utan" - Dies ist eine lebende Statue eines Orang-Utans - ein imposanter Auftritt. Es ist schon ein wenig aufregend, ihm näher zu kommen, aber er hat ein freundliches Wesen. Was macht dieses Tier so weit ab von seiner Heimat, den tiefsten Wäldern von Südostasien? Heißen Sie ihn willkommen. {Walkact}

**Lanördika** (Spanien)

"Standard Red" - Zwei gegensätzliche Charaktere treffen in einer surrealistisch anmutenden Umgebung aufeinander, in der Farben ihr Tempo bestimmen und Liebe - ausgedrückt in Zirkus und Tanz - das Schlüsselement der gesamten Show ist. Eine vollkommen runde Show: Die Zuschauer sitzen in einem Kreis, wie das Leben und die Liebe es sind, sodass die Artisten sich umdrehen müssen und durch Bewegungen die Welt der Emotionen, der Begegnungen und Trennungen erfahren. {Bühne 16}

**Le 2 e Un Quarto** (Italien)

"Senza Denti": Ohne Zähne, ohne Führung, ohne Worte und ohne Benzin haben zwei frühreife Kinder ihre Wagen in bewegliche Fahrzeuge verwandelt, auf denen sie sich selbstständig fortbewegen. Improvisierte Rhythmen, Gags und lebende Puppen schaffen eine komisch-groteske bewegliche Performance mit einem Theaterstück am Ende. {Walkact}

**Les Goulus** (Frankreich)

Die **„Horsemen“** bestätigen so manches Vorurteil über 'die Franzosen': arrogant, selbstbewusst, ein bisschen unfreundlich. Im Laufe der Show bekommen die Reiter jedoch Zweifel, ob die Franzosen wirklich so einseitig sind... Auf jeden Fall sichern sie sich als französische Nationalequipe auf dem Weg zu Olympia Gold in Sachen Publikumssympathie. Komik und schauspielerische Leistung machen ihre Auftritte zu unvergesslichen Vorstellungen. {Bühne 33}

**Madame Pappidu** (Deutschland)

Andrea Kucera, eine Hildesheimer Papier-Designerin verzaubert sie mit kreativen, originellen Masken aus edlen Papieren. Vor ihren Augen entstehen farbenfrohe, reich verzierte, federleichte Unikate. {Bühne 37}

**Matthias Brodowy** (Deutschland)

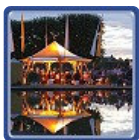
"Kabarett mit Musik". Er selbst bezeichnet sich als 'Vertreter für gehobenen Blödsinn'. Besonders bekannt wurde der Hannoveraner durch seine Hymne "Stadt mit Keks". Matthias zeigt Ausschnitte aus seinen Programmen 'Keine Zeit für Pessimismus' und 'Klappstuhl und ich - oder: Salsa im Regen' mit denen er aktuell auf Tournee ist. {Bühne 22}

**Mimenko** (Spanien / Chile)

Eine Show, die aus den Träumen von Gabriel Aragu (Tänzer) und Deidi Lucas (Pantomime) entstanden ist, um ein Projekt zu entwickeln, das Flamenco und Pantomime miteinander verbindet. In Bewegung, Aktion und Rhythmus kommunizieren und verflechten sich diese beiden Künste. Um diese Vereinigung zu entwickeln, beschließen sie, dies durch das Thema zu tun, das uns am meisten berührt: LIEBE. {Bühne 30}

**Minusmal** (Spanien)

"Simply Clara", die großartige Clownin an 22 Fäden, möchte nichts anderes als Rollschuh fahren. Sie liebt ihre roten Schuhe und ihr gelbes Sofa. Aber so einfach ist das nicht. Es gibt Verpflichtungen und so wartet ein Seil darauf, dass Clara auf ihm tanzt. Aber Clara will lieber mit ihren Rollschuhen über den Boden gleiten und dabei die Welt vergessen. Was also tun, um sie zu überzeugen? {Bühne 26}

**Moccamaker** (Deutschland)

In dieser kleinen Zeltstadt können die Besucher einfach sitzenbleiben, die Szenerie betrachten und sich der entspannten Atmosphäre hingeben. Ihre Zelte schlagen die „Moccamaker“ an den Schwanenteichen auf. Und während man eines der orientalischen Getränke genießt, wandern nicht selten Walkacts den Weg entlang. {Schwanenteiche}

**Modo Grosso** (Frankreich)

"Entre-Cordes" - Déborah Colucci komponiert ein modernes und virtuosos Repertoire für die Harfe. Sie improvisiert mit ihrem Instrument abwechslungsreiche Klänge. Alexis Rouvre ist Körperkünstler, Balljongleur und Seilmanipulator. Zusammen kreieren sie eine Show mit ungewöhnlichen Disziplinen und wollen die Ausgewogenheit, Einfachheit und Großzügigkeit eines Duo-Konzerts erreichen. {Bühne 29}

**Pantao** (Deutschland)

"Windpferde" - Manchmal, wenn hoch in der Luft so manche Wolkengestalt sich formt, erscheint sie - frei, spielend im Wind, mit tanzendem Schweif und Mähnen - die Windpferde Herde. Sphärische Klänge ertönen, darin eingewebt erschallt ein vielstimmiges Wiehern, und lautes Schnauben antwortet. Anmutig schweben diese durchscheinenden, ätherischen Wesen durch die Lüfte. {Walkact}

**Rogier Kappers** (Niederlande)

Die Geschichte besagt, dass der dünne, ätherische Klang von singenden Gläsern einen Zustand von Trance oder Hypnose hervorrufen kann. Der Glasschleifer Rogier Kappers sammelte Hunderte von Cognac-, Bier-, und Weingläser und erschuf die einzige **Glasorgel** der Niederlande. Er verzaubert sein Publikum mit alten und neuen Liedern - von den Beatles, Bach und ABBA - auf den singenden Gläsern. {Bühne 19}

**Scharniertheater** (Deutschland)

"Waltraud, Wilma, Berta & Bellmondo" - Drei rüstige alte Damen und der freche Mischling Bellmondo sind unterwegs. Berta führt ihren Liebling mit Schwung und guter Laune an der Leine. Die freundliche, braungebrannte Wilma hat ein großes Herz für den kleinen Kläffer. Waltraud muss den zur Ohnmacht neigenden Bellmondo des Öfteren mit ihrem Spazierstock wiederbeleben. Besonders Kinder lieben den zersausten, kleinen Hund und sind ganz vernarrt in das Spiel mit ihm. {Walkact}

**Strange Comedy** (USA)

Shelly Mia Kastner und Jason McPherson porträtieren zwei glücklose Varietékünstler, die in einer Welt gefangen sind, in der ihre Showrequisiten ein Eigenleben entwickelt haben. Im Stil der Muppets werden Kostüme unkontrollierbar und Zauberticks gehen schrecklich schief, was zu unvorhergesehenen Situationen führt. {Bühne 1}

**Teatro Pavana** (Niederlande / Italien)

"Ballerinas" - Das Programm von Teatro Pavana zeichnet sich aus durch die vielfältigen theatralen Formen, die es miteinander verbindet: Stelzenläufer, Akrobaten, Musikanten und Tänzer spielen in Masken und Kostümen. Die phantasiereichen und farbenprächtigen Kostüme sind zu einem großen Teil durch die Comedia dell'arte und den Karneval von Venedig inspiriert. {Walkact}

**The Show Globe** (Großbritannien)

"*Enchanted Flower Globe*" - Ein einzigartiger, wunderschön beleuchteter, interaktiver Walk-Act. Floris, die mystische Blumennympe, lebt in diesem magischen Mikroklima. Sie ist fröhlich und neugierig auf ihre Zuschauer. Lassen Sie sich in ihre magische Welt entführen, die voller Schmetterlinge und Zauber, Magie und Wunder ist. Riesige Blumen blühen um sie herum. Beobachten Sie, wie sie zu ihnen tendiert und all die kleinen Kreaturen trifft, die unter ihnen leben. {Walkact}

**Theater Pikante** (Deutschland)

"*Waldameisen auf Parkgang*" - Vier schrullige Waldameisen hat die Abenteuerlust gepackt. In Reih und Glied marschieren sie rhythmisch und geräuschvoll durch das unbekannte Revier. Sie erkunden Fremdes und probieren alles, was ihnen zwischen die Fühler kommt. Manch mutigen Zuschauer nehmen sie in ihr Ameisenvolk auf und überraschen mit klangvollem Gesang. {Walkact}

**Timo Wopp** (Deutschland)

In seiner „Work Hard, Play Hard“-Show erklärt der Kabarettist, wie man die eigene Inkompetenz überspielt, sich Strategien für die Zukunft des Unternehmens ausdenkt oder Konkurrenten ausschaltet. Immer nach dem Motto: Wer weniger nachdenkt, hat mehr Zeit zum Reden. Ach ja, Jonglieren kann Herr Wopp übrigens auch noch. {Bühne 18}

**Tobia Circus** (Italien)

"*Equilibrium tremens*" ist eine etwas surreale Show des Balancierens und raffinierten Clownings. Der Künstler nimmt den Betrachter mit auf eine Reise durch das Land des absurden Zirkus, bei der Lichtinstallationen aus Besen, einem einsamen Stuhl und einer Requisitenkiste zu bewundern sind. Seine guten Manieren und seine gymnastische Beweglichkeit lassen ihn keinen einzigen Fehler machen. Seine tadellose Präzision, um die sorgfältig geschaffene Welt nicht zu zerstören, begeistert das Publikum. {Bühne 31}

**Toni Ronaltoni** (Niederlande)

Toni Ronaltoni vereint alles, was echten Zirkus ausmacht: Überraschung! Das Zirkuszelt hat zwar nur Platz für maximal 15 Personen und die Show dauert nur ca. 140 Sekunden, aber immerhin, so sagt Maestro Toni Ronaltoni, habe er schon den Goldenen Tapir von San Benedetto gewonnen! Eine hinreißende Wiederbelebung des traditionellen Familienzirkus, eine absurd komische Zeltattraktion und ein extrem kurzweiliges Glanzstück der Zirkuskompanie De Stijle Want. {Bühne 40}

**TraumTanzTheater** (Deutschland)

"*Im Rausch der Tiefe - Medusen auf Landgang*". Sie schweben vorbei und verführen die Besuchenden zum Innehalten und Bewundern. Es ist der Tanz der Medusen, der die Zuschauenden verzaubert und in ihren Bann zieht. Sie dürfen sie bewundern, doch kommen Sie ihnen nicht zu nah, denn an diesen Töchtern des Meeres kann man sich die Finger verbrennen. Das TraumTanzTheater entführt Sie mit den Quallen in eine „oberirdische Unterwasserwelt“. {Walkact}

**Tricky Niki** (Österreich)

Tricky Niki ist vieles: Österreichs lustigster Entertainer. Shootingstar der heimischen Comedy-Szene. Vollblut-Zauberer und einer der weltbesten Bauchredner. In seiner neuen Bühnenshow „PartnerTausch“ begeistert er mit einzigartiger Vielseitigkeit als Entertainer, als Comedian und als moderner Showman. Erneut kombiniert er dabei freche Bauchrednerkunst mit schlagfertiger Stand-Up-Comedy und perfekter Zauberei auf höchstem Niveau. {Bühne 12}

**Tridiculous** (Deutschland)

Wenn Talent auf Fleiß trifft, entsteht der „Wow“ Effekt. Das vielseitige Auftreten der drei Berliner Künstler verspricht ein Highlight auf jeder Veranstaltung. Das Komplettpaket für die Augen und Sinne, sei es Akrobatisch, poesievoll, lustig und charmant oder einfach pure Kraft und Dynamik. Tridiculous steht für Multitalent, Kreativität und Kraft. In ihrer Performances verbindet das Trio eleganten Tanz mit dynamischen Power Moves und hochklassiger Akrobatik. {Bühne 15}

**Tukkersconnexion** (Niederlande)

"*Die Couch*". Ein lebende Couch, oder? Sitzmöbel, Sofa, Ruhebänk -- Besucher nehmen Platz, um sich darauf auszuruhen und sich zu unterhalten. Doch die Lebende Couch mischt sich ein, sie beginnt zu flüstern, lenkt das Gespräch und versucht herauszufinden, ob die Couch-Gäste in Übereinstimmung miteinander sind. Die "Lebende Couch" wurde mehrfach beim World Statues Festival ausgezeichnet. {Bühne 41}

**Vol'e Temps** (Spanien)

"*Distans*" - Akrobatisches Zirkus-Theater. Ein Pakt, eine Zeitkapsel, ein Versprechen... In 20 Jahren am gleichen Ort zur gleichen Zeit. Das alte Baumhaus, in dem zwei Freunde ihre Nachmittage verbrachten Freizeit zwischen Spielen, Lachen, Fantasien und Komplizenschaft. Die Zeit vergeht und die Entfernung ist unvermeidlich, aber es muss nicht Vergessen bedeuten. 20 Jahre sind nichts... {Bühne 3}

**William Wahl** (Deutschland)

"*Wahlgesänge*" - Kabarett und Komik am Klavier - ohne Staub, Lieblings-Songs für Lebensliebhaber, Romantik für Realisten. Seine Stimme, ob gesungen oder gesprochen, begleitet uns mit seinem feinen Humor der kleinen Seitenhiebe bestens durch die Widersprüche des Lebens, gibt uns Leichtigkeit, auch wenn wir schlucken müssen. {Bühne 14}

**Wolfgang Moser** (Österreich)

Unglaubliche ZauberTricks oder magische Wunder? Die Wundertüte auf zwei Beinen stellt in seiner Show spielerisch die Logik auf den Kopf und verdreht die Wahrnehmung der Zuschauer. Wo endet der Trick, und wo beginnt das Wunder? Auf der Suche nach einer Antwort ist kein Naturgesetz vor ihm sicher. Ein kreatives Feuerwerk aus charmantem Witz, meisterhafter Zauberkunst, echten Tricks und falschen Wundern. Realität wird ja ohnehin meist überbewertet ... {Bühne 9}

**Wortfront** (Deutschland)

Sandra Kreisler und Roger Stein: Lieder von Wortfront sind nicht nur Lieder. Sie sind Momentaufnahme, Milieustudie und Mahnung in einem. Es geht sarkastisch zur Sache und oft verdichtet sich ein Song zur blitzenden Satire, doch es macht stets ein hübsches Geräusch, wenn bei Wortfront Tabus brechen - weil neben allem skurrilen und bitterbösen Humor immer genug Platz für zärtliche Botschaften bleibt, die direkt ins Herz treffen. {Bühne 8}

**Zen del Sur** (Spanien)

"*Órbita*" - Reine Poesie in Bewegung. Ein mit Stärke und Sensibilität aufgeladenes Kunstwerk, das dem Publikum einen Einblick in eine echte künstlerische Verschmelzung bietet. In der Aufführung wird das Publikum auf eine traumartige Reise eingeladen, die uns zu unseren Ursprüngen führt, eine Metapher, die unseren Weg durch die Ambitionen im Leben bei ständigem Hingezogensein zu unseren Wurzeln beschreibt. Den Kontext für den Beginn der Show bilden die Ursprünge der Künstler selbst, sodass das Publikum die Gefühle der Verbundenheit mit ihren Heimatorten, ihren Wurzeln, leichter nachvollziehen kann. {Bühne 4}

**Eccentrici Dadaro** (Italien)

"*Incomica*" - Zwei Männer und eine Frau, Freunde-Rivalen-in der Liebe im Rennen um ein gemeinsames Ziel: Glück! Glücklich zu sein ist ein Moment, eine vergängliche Dauer, aber trotz aller Sehnsucht, es zu erreichen, lässt es nie nach. Zwischen lustigen Gags und überraschenden Tricks begleiten die drei Charaktere das Publikum auf der Reise des Lebens, bestehend aus Stürzen und Misserfolgen, Erfolgen und Triumphen, aber immer zusammen, manchmal Freunde, andere Rivalen, in einem instabilen Gleichgewicht, um das begehrte Ziel zu erreichen. Die Kunst der Transformation, die als "Zeitmaschine" verwendet wird, lässt sie zwischen Vergangenheit und Zukunft wandern und lässt uns ihre Abenteuer oder Unglücke lieben, wie es nur Clowns können.

{Bühne X - nur 20.-30. Juli}

**Naoto Okama** (Japan)

"*King Of YoYo*" - Naoto ist mehrfacher Weltmeister und 2-facher japanischer Meister seines Fachs. Mit dem YoYo geht Naoto um, als sei es das Einfachste der Welt. Einzigartig schnelle Kombinationen lassen das YoYo durch seine Hände gleiten, dass man fast das Blinzeln vor Begeisterung und Spannung vergisst. Es scheint, als müsste sich das Band jederzeit verknoten aber das passiert ihm nicht. Naoto untermalt seine Kunststücke am YoYo mit perfekt passender Musik. So entsteht eine kuriose Choreografie.

{Bühne X - nur 8. und 9. Juli}

**Niels Weberling** (Deutschland)

"*Herr Niels*" begeistert sein Publikum mit einer Mixtur aus Pantomime, Clown und Gummimensch. Mit sparsamer Mimik und höchst eigenwilliger Körpersprache jagt er Flaschen, taucht durch Nebelschleier und ist der Publikumsliebling vieler Veranstaltungen. Sein Programm ist Visual Comedy par excellence. Zu Hause auf allen bedeutenden Varietébühnen, Theater- u. Comedyfestivals präsentiert Herr Niels sein unglaubliches Spiel mit imaginären Kräften erneut beim Kleinen Fest.

{Bühne X - nur 6., 7., 10. und 31. Juli}

**This Maag** (Schweiz)

"*Das ist der Gipfel!*" - This Maag präsentiert aussergewöhnlichen alpenländischen Wahnsinn mit EU-zertifiziertem Schweizer Humor. Lassen Sie sich von einem mehr als coolen Skizirkus mitten im heißen Sommer überraschen, denn hier ist nicht nur der Schnee Kunst! Jede Show ist handverlesen und ein interaktives Spektakel-Comedy-Genuss-Unikat. Alles wird improvisativ verbraten und ist immer wieder neu und doch anders. Eine Show zum Dahinlaufen! Es ist für jeden was drin und keiner bleibt draussen! Verpassen Sie lieber was anderes, denn alles andere ist Schnee von gestern!

{Bühne X - nur 16. - 19. Juli}

**Tim Velraeds** (Niederlande)

Figurentheater ist seine Passion. Jetzt ist der Niederländer mit „*Freunde (fr)isst man nicht*“ zu erleben - eine Produktion der Duda Paiva Company. Ein Mann, ein Dodo und eine Pflanze bringen eine Geschichte über Freundschaft, Fressen und die Schuld der Holländer mit, oder war es doch anders?

{Bühne X - nur 12. - 15. Juli}